

SZ+ Zu den Blasinstrumenten kommt die E-Gitarre

„Es ist ein komplett neues Musikkonzept“

8. November 2021 um 20:00 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Die Musiker aus der Region wollen mit ihrem Bandprojekt zukunftsfähige Musik machen. Foto: Boewen-Dörr

Wustweiler. Die aktiven Musiker aus Wustweiler wagen einen Neustart mit einem Dorfbandprojekt mit Sängerin, aber ohne Dirigenten.

Von Maria Boewen-Dörr

Die Musiker des Musikvereins gehen neue Wege. Nach mehreren erfolgreichen Jahren in einer Spielgemeinschaft zusammen mit dem Musikverein Hüttigweiler haben sich beide Vereine musikalisch getrennt. Das Jugendorchester ILLJO bleibt weiterhin als gemeinsames Projekt erhalten.

Die aktiven Musiker aus Wustweiler wagten einen Neustart mit einem Dorfbandprojekt. „Es ist ein komplett neues Musikkonzept“, erklärt Kevin Dörr, der Sprecher der Gruppe. Diese neue Formation verstehe sich nicht als Blasorchester, sondern vielmehr als Band für

■ DIE BANDLEADER

Fabian Scheid studierte an der HfM Saarbrücken in der Klasse von Thomas Keems klassisches Schlagzeug im künstlerisch-pädagogischen Profil. Er ist aktives Mitglied der Bergkapelle Saar, spielt in Rock- und Coverbands und regionalen Blas- oder Sinfonieorchestern.

Thorsten Koch spielt seit 30 Jahren Trompete. Er ist Dirigent beim Hochschulorchester der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl und spielt in der Bongos BigBand, im Jugendjazzorchester des Saarlandes, in Junges Jazzensemble Saar, in der Stadtkapelle Saarbrücken, in Musikvereinen und Bands. Er schreibt Arrangements für BigBand, Blasorchester, kleinere Besetzungen mit Rhythmusgruppe, Blechbläserquintett und -septett.

Derzeit gehören siebzehn Musiker der neuen Formation an und nicht nur mit Blasinstrumenten. Zum Einsatz kommen auch elektronische Instrumente wie E-Bass und E-Gitarren. Ansonsten sind von der Klarinette über Keyboard bis zur Trompete, Saxophone, Flöten und Posaunen sämtliche Register besetzt wie in einer Bigband.

Eine weitere Besonderheit: Es gibt keinen klassischen Dirigenten. „Wir halten es ähnlich wie im Fußball. Dort sind es zwei Spielertrainer, bei uns die Musikprofis Fabian Scheid (Bass & Schlagzeug) und Thorsten Koch (Trompete), die die Band leiten und gleichzeitig als Musiker mitspielen“, sagt Kevin Dörr. Außerdem unterstützt eine Sängerin die Band. Geändert hat sich die Titelauswahl.

Zu dem Repertoire gehört zum Beispiel „Shake it off“ von Tylor Swift, „Livin on a Prayer“ von Bon Jovi, „Shut Up and Dance“ von Walk the moon. Fast alle Musiktitel werden für die Band von den musikalischen Leitern arrangiert. Auf dem Programm stehen also moderne Pop-, Rocktitel, aber auch alte und neue Musikklassiker.

Geprobt wird in regelmäßigen Abständen nach gemeinsamer Absprache. Treffpunkt ist im Haus der Vereine. Klassische Orchesterauftritte wie Sankt Martin, Volkstrauertag, Weihnachtsblasen sind kein Bestandteil der Band. Diese Auftritte werden von Musikern aus Wustweiler weiterhin in einer kleinen Formation gespielt. In Planung ist ein Band

Workshop und ein Weihnachtsvideo. Das Weihnachtsvideo 2020 war bereits ein toller Erfolg der neuen Formation. „Feliz Navidad“ wurde von mehr als 13 000 Personen aus ganz Deutschland angeklickt. Coronabedingt war ein Zusammenspiel der Musiker nicht möglich, deshalb hatten sich die Bandmitglieder digital getroffen und gemeinsam den Weihnachtstitel eingespielt. Entstanden war ein witziges Musikvideo mit Bandsound und Musikern aus deren Wohnzimmern im Ill- und Merchtal. In Arbeit ist ein Bandkonzert für Kinder und Erwachsene. Für den Sommer 2022 sind klassische Bandauftritte geplant.

Die Musiker sind überglücklich mit ihrer Entscheidung. „Wir wollten etwas Neues machen, was aus unserer Sicht auch zukunftsfähig sein wird“, fasst Kevin Dörr zusammen und ist glücklich, dass dieses Bandprojekt gut angenommen wird.

